

# COUNTRY Öko 2203 Klee gras für Schnittnutzung

## Klee gras

### ■ Obergrasbetontes Klee gras zur Schnittnutzung

Diese Mischung ist besonders auf die mehrjährige Schnittnutzung abgestimmt. Die ausgewogene Zusammensetzung aus Ober- und Untergräsern liefert gute Erträge bei einer ausgeglichenen Ertragsverteilung über die Jahre. Der eingemischte Rot- und Weißklee versorgt die Bestände mit dem nötigen Stickstoff, besonders in der Milchviehfütterung liefert der Rotklee hohe Anteile an pansenstabilem Rohprotein.

Durch das gleichmäßige Nachwuchsverhalten ist die Mischung gut für die Sommerstallfütterung geeignet.

Leguminosen und Gräser führen zu einer dauerhaften Verbesserung von Bodeneigenschaften. Die nach dem Umbruch im Krumenbereich verbleibenden organischen Rückstände führen zur Humusversorgung und -anreicherung im Boden. Leguminosen sorgen für eine Stickstoffzufuhr im Anbausystem. Mit dem Anbau von Klee grassmischungen wird das Bodenleben aktiv gefördert, der Anteil wasserbeständiger Krümel sichtbar erhöht, die Infiltration verbessert sowie die Bodenstruktur aufgebaut und stabilisiert.

Mit innovativer  
Saatguttechnologie 

<b>Aussaatform</b>	Neuanlage, Feldgras
--------------------	---------------------

### ■ Zusammensetzung

Arten	Anteil
Wiesenschwingel (COSMOPOLITAN, PREVAL)	30 %
Rotklee (TAIFUN, HARMONIE)	25 %
Deutsches Weidelgras mittel (EUROCONQUEST)	20 %
Lieschgras (LISCHKA)	15 %
Weißklee (LIFLEX, VYSOCAN)	10 %

### ■ Anbauhinweise

Aussaatstärke	Neuanlage: 20-25 kg/ha
Aussaattermin	April-August, günstige Lagen bis 10. September
Nutzungshäufigkeit/Jahr	3-4 Nutzungen

### ■ Standort

Trocken	Normal	Feucht	Moor	Höhenlage
•	••	••	••	•••

••• = besonders geeignet | •• = geeignet | • = bedingt geeignet | o = keine Angabe

## Nutzung

Weide	Mähweide	Schnitt	Extensive
•	••	•••	••

••• = besonders geeignet | •• = geeignet | • = bedingt geeignet | o = keine Angabe

## Futterwert

Energiedichte	Verdaulichkeit	Eiweiß
••	••	•••

••• = sehr hoch | •• = hoch | • = mittel | o = keine Angabe

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 mit mindestens 70% Öko-Anteilen erstellt und sind bereits von unserer Kontrollstelle (DE-ÖKO-039) für die Verwendung in Deutschland genehmigt.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20% einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen, wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung, sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.